

Lebenslauf Nicole Hofstetter

Mein Name ist Nicole Hofstetter und ich erblickte als Sonntagskind, am 30. Mai 1976, das Licht der Welt.

Tiere faszinierten mich schon immer. Gespielt wurde anstatt mit Puppen mit Plastik- und Plüsch-Pferden und Spielzeugautos und auch draussen gab es keine Berührungsängste. Ist mal ein Vogel aus dem Nest gefallen oder eine Schnecke war mitten auf der Quartierstrasse, gab es jeweils eine spontane Rettungsaktion.

Wir selber hatten in meiner Kindheit immer Wellensittiche, von denen mir der letzte besonders gut in Erinnerung blieb. Der grüne Coco hatte stets Flausen im Kopf und brachte uns oft zum Lachen. Auch mit Tante Christine's Mittelschnauzerdame Uschka erlaubte er sich des Öfteren ein Spässchen.

Tante Christine hatte seit jeher Hunde und aufgewachsen bin ich mit der wunderschönen, braunen Dobermanndame Dina. Wir verstanden uns blind und zum Erstaunen meiner Tante und zum Ärger meiner Cousine konnte ich mir praktisch alles erlauben. So traf mich ihr Tod 1988 sehr schwer. Obwohl ihre Nachfolgerinnen Uschka und Entlebucherdame Diana, mit der ich sogar den

Erziehungskurs absolvierte, sehr lieb waren, war die Bindung nie mehr so eng und ich konnte Dina nie vergessen.



Nicole's
Tieroase

Tierkinesiologie AP
Tierkommunikation

Die Tiere begeisterten mich auch als Teenager und so kam als Berufswunsch Tierärztin auf. Da ich aber „nur“ die Sekundarschule besuchte, wurde mir dies verwehrt und das Schnuppern als Tierarztgehilfin überzeugte mich nicht.

So schlug ich beruflich einen total anderen Weg ein. Da nebst Tieren auch fremde Kulturen und Reisen zu meinen Interessen gehörten, entschied ich mich für die Zentralschweizerische Verkehrsschule in Luzern und plante eine Karriere bei der Swissair. Schon während der Schulzeit merkte ich, dass dies wohl nicht meine Traumstelle werden würde. Als sich dann die verschiedenen Firmen vorstellten, reizte mich das abwechslungsreiche Tätigkeitsgebiet beim Zoll mehr. Leider stellte der Zoll gesamtschweizerisch keinen einzigen Schulabgänger an, als ich abschloss. So bewarb ich mich wie ursprünglich geplant bei der Swissair und bekam die Stelle nicht. Was nun? Da das KV eine solide Grundausbildung ist, absolvierte ich eine verkürzte Lehre (2. und 3. Lehrjahr).

Nach der Lehrzeit arbeitete ich für zwei Jahre in einem kleinen international tätigen Unternehmen, bevor ich ein Jahr in Süd- und Nordamerika verbrachte. Die Tier- und Pflanzenwelt speziell in Costa Rica beeindruckten mich schwer. Von Affen, über Kaimane und Schlangen bis zu Haien war alles dabei. Was mir aber extrem negativ in Erinnerung blieb, war der Umgang mit unseren Haustieren wie Hund und Katze.

Fusstritte gehörten zur Tagesordnung und



Nicole's
Tieroase

Tierkinesiologie AP
Tierkommunikation

des Öfteren hatte ich mit der Bevölkerung Diskussionen diesbezüglich – leider mit mässigem Erfolg. Dies schwappte dann in Kanada und vor allem Amerika ins andere Extrem über. Dort schreckte mich die Vermenschlichung der Hunde ab. Ein Hund sollte keine pinken Krallen, Sonnenbrille oder Kostüm tragen müssen....!

Vom tierischen Aspekt her war ich froh, zurück in der Schweiz zu sein. Ansonsten hatte ich aber Mühe mich in unserer hektischen Gesellschaft wieder zurechtzufinden.

Über Umwege im Verkauf Aussendienst bin ich im Einkauf im Bereich Lebensmittelindustrie gelandet. Das Internationale macht mir viel Spass, weshalb ich mich zur Weiterbildung als eidg. dipl. Einkäuferin entschied und 2004 abschloss. Seit 2007 leite ich den Einkauf in einem 1775 gegründeten Familienunternehmen im Gewürz- und Kräuterbereich.

Seit April 1996 begleitete mich die graue Katzendame Smoky. Sie wurde als Wildkatze geboren, aber als Baby von ihrer Mutter verstossen. Meine Grossmutter hat sie mit der Flasche aufgezogen, bevor sie zu uns kam. Sie wurde nie so zahm wie eine normale Hauskatze und ihre Abwehrkräfte waren leider nicht so stark, so dass sie von klein auf häufig krank war. Ich pflegte sie gerne und liebte sie über alles und versprach ihr auch sie mitzunehmen, wenn ich ausziehen würde. Sie verstand sich mit dem zwei Jahre



Nicole's
Tieroase
Tierkinesiologie AP
Tierkommunikation

jüngeren Kater meiner Mutter leider gar nicht. 2001 löste ich mein Versprechen ein, wir beide zogen aus. Von da an wurde sie wieder die „Alte“.

Als sie im Alter diverse Leiden bekam, war es mein Wunsch zu wissen, ob sie Schmerzen hatte und lieber gehen oder noch bleiben wollte. Ich wollte sie auf keinen Fall leiden lassen! Eine Bekannte berichtete mir von der telepathischen Tierkommunikation und gab mir auch gleich die Telefonnummer von Franziska Matti. Kurz darauf rief ich sie an und führte das erste Gespräch. Es folgten viele weitere – das letzte am 28. November 2011. Der Tag des vorläufigen Abschieds war gekommen. Wie von Smoky gewünscht bei uns zu Hause.

Die telepathische Tierkommunikation half mir in dieser Zeit und ich setzte mir zum Ziel, dies auch zu erlernen. So besuchte ich im März 2012 den Basiskurs telepathische Tierkommunikation in Luzern. Es folgten der Aufbaukurs I, der Aufbaukurs I Plus, sowie Reiki in Bern. Den Aufbaukurs II absolvierte ich im Herbst 2013 und bin seither autorisierte Tierkommunikatorin nach Penelope Smith.

Ich war mir bis zum Aufbaukurs I Plus sicher, dass mich Smoky, die am 16. Dezember 2012 als schwarz-weiße Katzendame Sunny zu uns zurückgekehrt ist, mich zur telepathischen Tierkommunikation

gebracht hatte. In Wirklichkeit war es aber meine Seelenverwandte Dina – der Dobermann aus meiner Kindheit – die als Hund zu mir zurückkehren wird.

Darauf freue ich mich bereits riesig!



Nicole's
Tieroase
Tierkinesiologie AP
Tierkommunikation

Der Wunsch mit Tieren zu arbeiten liess mich nie mehr los. Ich informierte mich während der Tierkommunikations-Ausbildung über weitere Möglichkeiten und zeigte Interesse an einer Ausbildung in Tierhomöopathie. Doch während einer Kommunikation mit meinen Katzendamen Tashi und Sunny während der Ausbildung meinten diese, dass ich etwas mit meinen Händen machen sollte. Nach langer Internetrecherche und reichlicher Überlegung entschloss ich mich für die Ausbildung als Tierkinesiologin AP bei der Loka in Ebikon, welche ich im Mai 2014 begann.

Ich bin gespannt, was die Zukunft noch so alles bringen wird!



Nicole's
Tieroase
Tierkinesiologie AP
Tierkommunikation